

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 64 (1991)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Delegiertenversammlung EVU 13./14. April 1991 in Bern

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

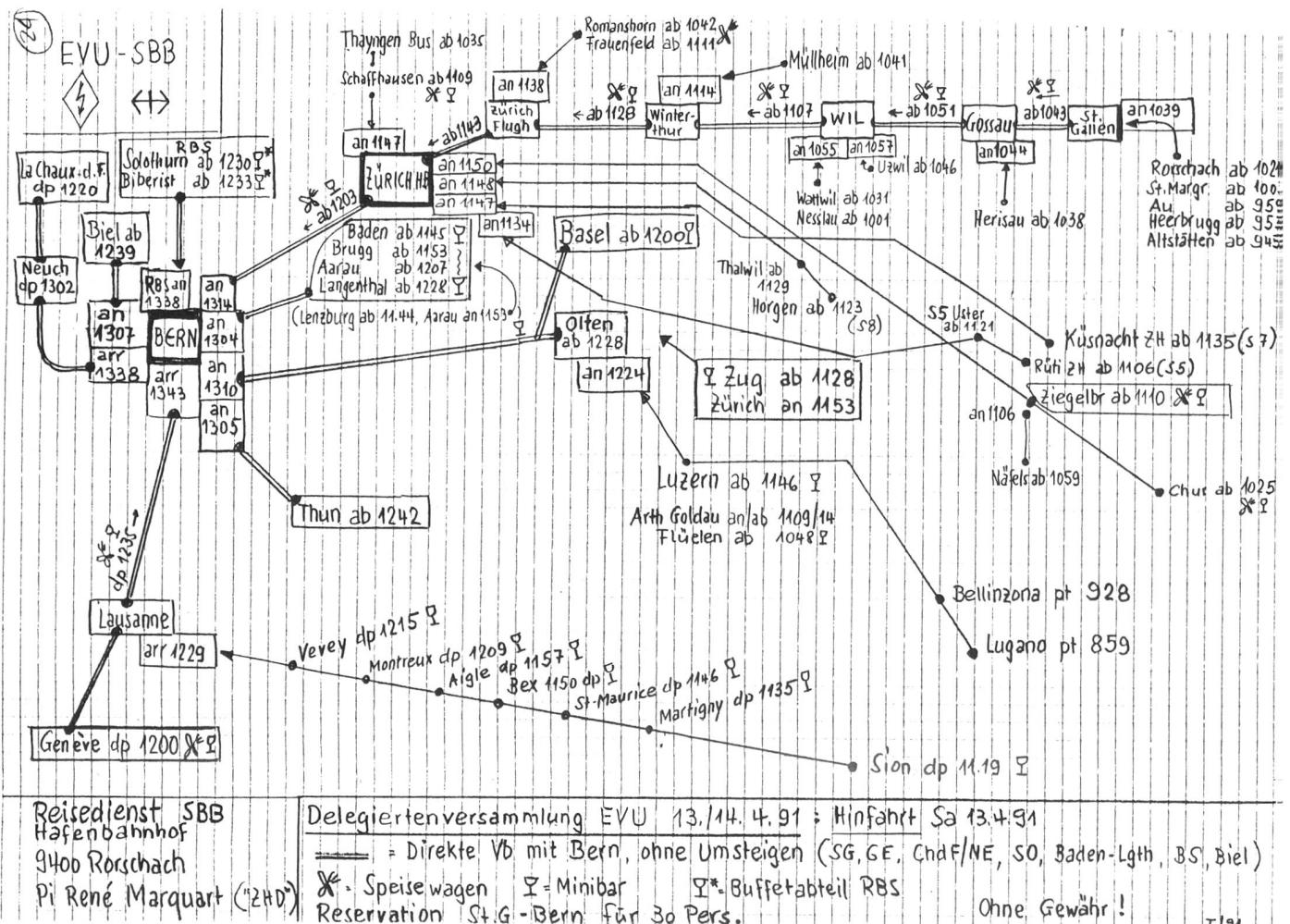
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Delegiertenversammlung EVU 13./14. April 1991 in Bern

Hinfahrt Samstag, 13. April 1991



## Der gute Rat

Wenn es langsam nicht mehr schneit,  
wird es wieder «DV-Zeit»,  
und wir akzeptieren gern,  
dass wir diesmal sind in Bern.

Wunderbar, und wie im Flug  
fährt nach Bern der IC-Zug.  
Guten Anschluss immer kriegt,  
auch wer nicht am Wege liegt.

Kamerad vom EVU:  
Fahre wohlbehütet du –  
wohlfeil gar zum halben Preis –  
froh im Kameradenkreis.

Nimm genüsslich Deinen Schluck  
ohne viel Gewissensdruck!  
Freu' Dich, dass Du mal nicht lenkst,  
und Dir so viel Ruhe schenkst.

SBB-Pionier «ZHD»

EVU/SBB



Delegiertenversammlung 13./14. 4. 1991  
RÜCKFAHRT Sonntag, 14. April 1991

Bern ab

Ziele und Hinweise

Buts et avis

1356 ☿	Schnellzug Langenthal–Olten–Aarau–Brugg–Baden–Zürich–St. Gallen–Rheintal (an ~ 17.30)
1416 (✉)	Schnellzug RBS Solothurn
1417 ✕✉	IC Lausanne (corr. p. Valais avec rapide)–Genève
1420	Rapide Chiètres–Neuchâtel–La Chaux-de-Fonds
1421 ✉	Schnellzug Thun–Spiez–Lötschberg
1421	Regionalzug Biel
1428 ☿	Schnellzug Thun–Spiez–Interlaken
1431 ☿	Schnellzug Langnau–Luzern    Anschl./corr. Flüelen–Gotthard–Ticino
1438 ☿	Rapide Lausanne (corr. p. Valais avec rapide)–Genève
§1446 ✕✉	IC Zürich–St. Gallen § (Reservierung, ca. 30, vorgesehen)
1450 ✕✉	IC Basel via Olten
1453	Schnellzug Biel
1516 (✉)	Schnellzug RBS Solothurn
1517 ✕✉	IC Lausanne (corr. p. Valais avec rapide)–Genève
1520	Rapide Chiètres–Neuchâtel–La Chaux-de-Fonds
1521 ☿	Schnellzug Thun–Spiez–Lötschberg
1521	Regionalzug Biel
1525	Schnellzugverbindung Olten (umsteigen)–Luzern–Gotthard–Bellinzona–Lugano
1525	Schnellzug Basel via Olten
1528 ☿	Schnellzug Thun–Spiez–Interlaken

## § Anschlüsse an «St. Galler IC»:

Zürich HB	an 15.57 ab 16.07 IC Zug ab 16.08 S14 Uster–Rüti ab 16.10 IC Ziegelbrücke–Chur (Ziegelbrücke ab 16.54 Näfels) ab 16.13 S7 Meilen–Rapperswil ab 16.13 S8 Thalwil–Horgen ab 16.13 Schnellzug Schaffhausen (16.54 ab Schaffhausen: Bus Thayngen)
Zürich-Flughafen	an 16.16, ab 16.22 Sz Frauenfeld–Romanshorn
Winterthur	an 16.31, ab 16.45 Region Müllheim
Wil an	16.51, ab 17.00 Region Uzwil ab 17.03 Region Wattwil–Nesslau
Gossau	an 17.07, ab 17.12 nach Herisau–Wasserauen
St. Gallen	an 17.17, ab 17.20 Region Rheintal:
Rorschach	an 17.38
St. Margrethen	an 17.55
Au	an 18.00
Heerbrugg	an 18.04
Altstätten	an 18.12

\* = Speisewagen/voit restaurant  
♀ = Minibar  
(♀) = Vpf-Abteil RBS

I/91 Pi R. Marquart SBB/EVU



die Unabhängigkeit gemäss UNO-Resolution 435 sicher. Sie garantiert freie und faire Wahlen.

## SCHWEIZER ARMEE

Auf dem Weg zum Frieden auch dank der Schweizer Armee

# Einsatz der Swiss Medical Unit (SMU) in Namibia

Ein Bericht von Oberst Peter Hiltbrunner

Der Kommandant der Uem UOS/RS 64/264, Oberst Peter Hiltbrunner (Rufname: «HIBU»), war vom 23.5.89–17.3.90 als Kommandant der SMU in Namibia eingesetzt. Mit 386 Schweizern half er, Namibia (vormals Südafrika, S.W.A.) in die Unabhängigkeit zu entlassen. Die Angehörigen der SMU (AdSMU) waren für die sanitätsdienstliche Betreuung des gesamten UNO-Personals in Namibia zuständig.

## Namibia

### Geschichtliche Zusammenfassung

- 1486 Erste Landung in Cape Cross durch Diego Cao (Portugiese)
- 1884 Deutsches Kaiserreich
- 1915 Besetzung durch Südafrika (S.A.)
- 1920 Völkerbund gibt S.A. C-Mandat für S.W.A.  
(Südwestafrika muss von S.A. verwaltet werden)
- 1966 UNO-Beschluss für ein freies Namibia (S.A. bleibt jedoch in S.W.A.)
- 1978 UN-Resolution 435  
(Übergang in die Unabhängigkeit)
- 1989 UNTAG organisiert freie Wahlen
- 1990 21.3. Unabhängigkeitstag



Oberst  
Peter  
Hiltbrunner

**Sprachen** Afrikaans, Englisch, Deutsch und 12 einheimische Sprachen (offizielle Landessprache ab 21.3.90: Englisch)

### Umwelt

Fläche 823 168 km<sup>2</sup> (ca. 20mal grösser als die Schweiz)  
Bevölkerung 1,2 Mio.

### Auftrag der UNTAG

Die UNTAG (United Nations Transition Assistance Group) stellt die Entlassung Namibias in

### Zusammensetzung der UNTAG

Die UNTAG beschäftigte ca. 7000 Mitarbeiter (während den Wahlen über 12 500), die sich wie folgt zusammensetzten:

- Ziviles UNTAG-Personal
- Militärbeobachter
- Police-Monitors
- Militärkontingente
- Militärbeobachter

### UNTAG-Kontingente

#### Infanterie:

je 1 Bat aus Finnland, Kenia, Malaysia

#### Genie:

1 Bat aus Australien, verstärkt mit Neuseeländern

#### Logistik:

je 1 Einheit aus Kanada und Polen

#### Air Operation:

- Betrieb: Detachement aus Dänemark
- Heli: Detachement aus Italien
- Flieger: Detachement aus Spanien

#### Übermittlung:

1 Einheit aus England

#### Sanitätsdienst:

1 Einheit aus der Schweiz

